



VCW-Duo Becker/ Henning räumt beim U17 Beach-Bundespokal ab

(KS / Wiesbaden / 28.07.2015) Die VCW-Nachwuchsspielerinnen Antonia Becker und Maike Henning holten sich vergangenen Sonntag beim U17 Beachvolleyball-Bundespokal den Titel. Vom 24. bis 27. Juli spielten im Ostseeresort Damp 32 Teams aus ganz Deutschland um den Pokal.

Die Anzahl der Startplätze wurde 2015 erstmals um acht Teams erweitert, wodurch die Konkurrenz in diesem Jahr noch größer war. Trotz schwieriger Wetterbedingungen kämpften Antonia Becker und Maike Henning vom VC Wiesbaden drei Tage lang um jeden Ball. Nach einem deutlichen Sieg im Halbfinale wurde es im Spiel um Platz 1 am Sonntagmittag noch einmal spannend. Das niedersächsische Duo Cathrin Luker und Hanna Viemann entschied den ersten Satz für sich. Im zweiten Satz meldete sich der VCW-Nachwuchs mit einem deutlichen 15:5 zurück und ging guter Dinge in die Verlängerung. Ein 15:11 im Tie-Break besiegelte letztlich den Turniersieg der Wiesbadenerinnen.

Antonia Becker hatte sich bereits im vergangenen Jahr für den Beach-Bundespokal qualifiziert und erspielte sich damals an der Seite von VCW-Spielerin Laura Rodwald den zweiten Platz. In diesem Jahr schaffte sie mit Maike Henning den Sprung ganz nach oben auf das Treppchen. "Das ist total genial. Wir hatten vor dem Turnier auf ein gutes Ergebnis gehofft, aber dass wir den Turniersieg geschafft haben ist sensationell. Die harte Arbeit während der letzten Hallensaison hat sich nun auch im Sand ausgezahlt", berichtet Antonia Becker.

Bereits zum siebten Mal in Folge wurde der Bundespokal im Beachvolleyball der unter 17-Jährigen im Ostseeresort Damp ausgetragen. Je Partie wurden zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte gespielt. Der Hessische Volleyballverband entsandte in diesem Jahr zwei Damen-Teams zum Pokalturnier und zwei Männer-Teams.

268 Wörter, 1.820 Zeichen (mit Leerzeichen)